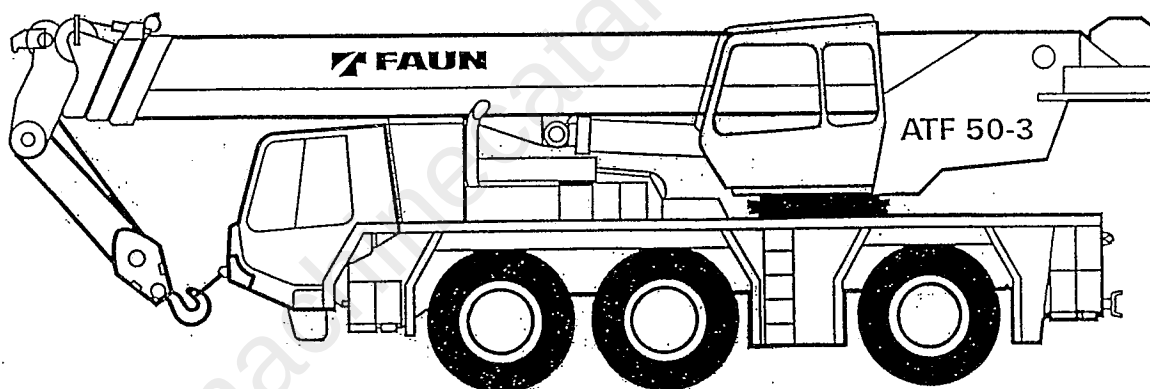


FAUN

ATF 50-3

All-Terrain-Kran
All-Terrain-Crane
Grue automotrice rapide

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTION
MANUEL D'ENTRETIEN



Hersteller
Manufacturer
Constructeur

FAUN GmbH
Postfach 100108
D - 91205 Lauf a.d. Pegnitz
☎ (09123) 185 - 0 . ☎ 622990
Fax (09123) 75320

Kundendienst
Service Department
Service Après - Vente

TADANO FAUN GmbH
Postfach 10 02 64
D - 91205 Lauf a.d. Pegnitz
☎ (09123) 955 - 0 . ☎ 622990
Fax (09123) 185 155

Teil A) Technische Angaben

1	Allgemeine technische Angaben (Unterwagen).....	1
1.1	Maße und Gewichte	1
1.2	Fahrleistungen.....	2
2	Technische Angaben über Baugruppen (Unterwagen).....	5
2.1	Motor.....	5
2.2	Getriebe	5
2.3	Achsen	6
2.4	Achsaufhängung.....	6
2.5	Kraftübertragung	6
2.6	Räder und Reifen	7
2.7	Bremsanlage	7
2.8	Lenkung	8
2.9	Elektrische Anlage.....	8
2.10	Instrumente	9
2.11	Fahrerhaus.....	9
2.12	Heizung.....	9
2.13	Rahmen	9
2.14	Abstützung	9
2.15	Kraftstoffanlage	10
2.16	Standardausrüstung.....	10
2.17	Sonderausrüstung	10
3	Technische Angaben über Baugruppen (Oberwagen).....	11
3.1	Oberwagenhydraulik.....	11
3.2	Hubwerk	11
3.3	Teleskopausleger	12
3.4	Auslegerwippwerk.....	12
3.5	Drehwerksantrieb.....	12
3.6	Sicherheitseinrichtung	12
3.7	Gegengewicht	13
3.8	Elektrische Anlage.....	16
3.9	Elektronische Lastmomentbegrenzung (LMB).....	16
3.10	Krankabine	16
3.11	Heizung.....	16

machinecatalogic.com

15 Kranbewegungen ohne Last

- Die Kontrollen und Maßnahmen im Unterwagen sind durchgeführt.
- Das Gerät ist ordnungsgemäß abgestützt.
- Der Schlüsselschalter ist im Unterwagen und Oberwagen auf Stellung II gebracht.
- Fahrzeugmotor wie im Pkt.10.3 beschrieben starten.
- Die Drehwerksbremse ist über Schalter **75** (siehe Pkt.: 18) geschlossen, Kontrollleuchte im Schalter erloschen.

15.1 Hinweise zur Betätigung der Steuerhebel

Die nachfolgend beschriebene Betätigung der Steuerhebel entspricht der Standardausführung. Hiervon abweichende Sonderausführungen sind nicht berücksichtigt. Für den Kranbediener sind immer die in der Kabine angebrachten Bedienschilder bindend.

Die Geschwindigkeit der Arbeitsbewegungen wird durch gefühlvolles Betätigen der Steuerhebel und durch Erhöhen der Motordrehzahl geregelt.

Es können bis zu drei Kranbewegungen Lastdruckunabhängig gefahren werden. Je nach Arbeitsspiel wird einer oder beide Steuerhebel in Längsrichtung, seitlich oder diagonal ausgeschwenkt. Die Kranbewegungen "Wippen und Teleskopieren" müssen jedoch einzeln betätigt werden.

Schon bei Motor-Leerlaufdrehzahl ist feinste Dosierung der Kranbewegungen möglich.

15.1.1 Eilgangschaltung (E)

Für die Kranbewegungen Hubwerk "auf/ab", Wippen "auf" und Tele 1, 2 und 3 "aus" kann durch Betätigen des linken Tasters "E" der Eilgang zugeschaltet werden.

Achtung

Bei Eilgangschaltung sind nur zwei Arbeitsbewegung möglich.

Drehen und Winde, oder
Drehen und Tele, oder
Drehen und Wippen

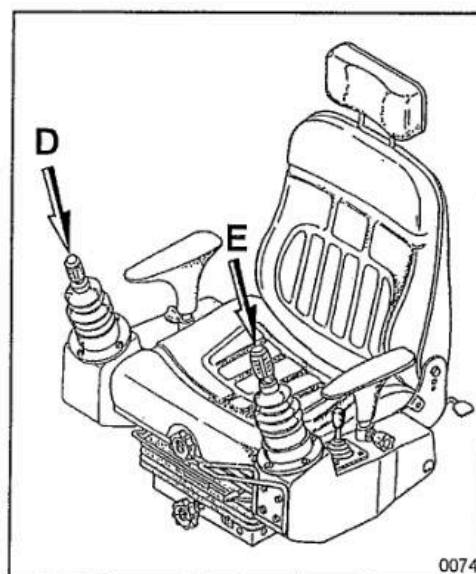
15.1.2 Seilwinden - Drehmelder (D)

Durch den Einbau eines Drehmelders wird dem Kranbediener jede Bewegung der Seiltrommel angezeigt.

Bei Betätigung des rechten Steuerhebels in Position Hubwerk heben/senken vibriert der im Griff eingebaute Impulsgeber sobald sich die Seiltrommel bewegt.

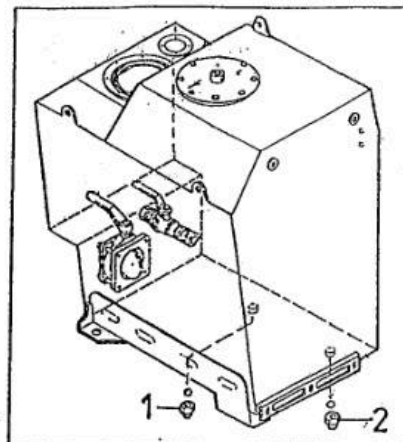
Die Impulse sind auch akustisch wahrnehmbar.

Diese genaue Bewegungsüberwachung ist bei präzisen Einpaßarbeiten (z.B. von Bau- oder Maschinenteilen) von größter Wichtigkeit.



8.4 Ölwechsel im Hydrauliktank

- Ablasschrauben (1 und 2) soweit öffnen -nicht abschrauben- bis Öl ausläuft. Öl restlos in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen.
- Ablasschrauben verschließen.
- Filtereinsätze wie im Pkt. 8.2 beschrieben wechseln.
- Neues Öl wie im Pkt. 8.1 beschrieben auffüllen.



HINWEIS

Es wird empfohlen vor einem geplanten Ölwechsel, bzw. in regelmäßigen Abständen eine Analyse vom Öllieferanten vornehmen zu lassen ob ein Ölwechsel notwendig wird. Der Reinheitsgrad muß der Klasse ISO 1613 entsprechen. Beim Ölwechsel nur sauberes Medium auffüllen.

Abhängig vom Verschmutzungsgrad und der thermischen Belastung des Hydrauliköles sind ggf. kürzere Wechselzeiten wie im Wartungsplan angegeben erforderlich.

Filter und Altöl umweltfreundlich entsorgen.

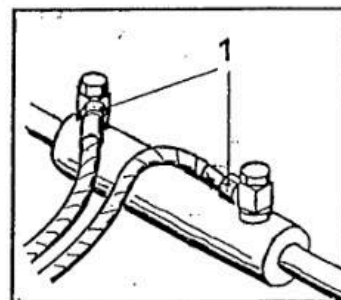
8.5 Lenkhydraulik

8.5.1 Hydrauliköl im Lenksystem erneuern

HINWEIS

Wartungsarbeit an jedem Lenkzylinder einzeln vornehmen nachdem der Hydrauliktank mit neuem Öl befüllt ist.

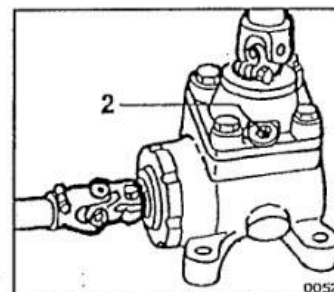
- Motor starten, Gerät abstützen.
- Verschraubungen (1) des Lenkzylinders lockern
- Lenkrad wechselweise langsam gegen linken und rechten Lenkansschlag drehen.
- Ca. 1 l Altöl je Zylinder über die Verschraubung ablaufen lassen bis blasenfreies Öl nachströmt.
- Zylinderverschraubungen schließen, Ölstand im Ölbehälter kontrollieren ggf. nachfüllen.



Zur Ölerneuerung des Hinterachs-Lenkzylinders Wipptaster "Hinterachslenkung" betätigen.

8.5.2 Lenkungs-Winkelgetriebe Ölstand prüfen

- Ölstopfen (2) -seitlich am Winkelgetriebe- entfernen.
- Ölstand prüfen, ggf. bis zum Überlauf nachfüllen.
- Regelmäßig Dichtheit prüfen.



noch :

23 Ölsorten, Füllmengen (Ölempfehlungen) Unterwagen
HINWEIS

Die angegebenen Füllmengen sind Zirk-Werte. Maßgebend für genaue Messungen sind immer die Ölstand-Kontrollschrauben bzw. Ölmeßstäbe oder Schaugläser. Es dürfen nur Qualitäten verwendet werden, die in den Betriebsstofflisten des Aggregatherstellers freigegeben, bzw. auf den Typenschilder der Aggregate angegeben sind.

Wartungsstelle	Ölsorte		Füllmenge
Pumpenverteiler-Getriebe	Hypoid -Getriebeöl SAE 90 MIL-L- 2105 B API-GL 5		1,6 l
Achsen (KESSLER)			
Achsantrieb der 1. Achse			ca. 15 l
Achsantrieb der 2. Achse			ca. 19 l
Achsantrieb der 3. Achse			ca. 12 l
Planetengetriebe			6 - mal ca. je 1,5 l
Vorgelege an der 3. Achse			ca. 4,5 l
Hydraulikanlage			
Ölbehälter für	Umgebungstemperatur	Hydrauliköl (DIN 51524 Teil 2)	ca. 550 l
Lenkung, Abstützung, Federung, Oberwagenhydraulik	über +30° C	ISO - VG 68 (HLP 68)	
	von + 5° C bis +25° C	ISO - VG 46 (HLP 46)	
	unter + 5° C bis - 15° C	ISO - VG 32 (HLP 32)	
	von - 15° C bis -25° C	ISO - VG 22 (HLP 22)	
	unter - 25° C	Aero SHELL Fluid 4	
Lenkungs-Winkelgetriebe	In skandinavischen Ländern: ATF-DEXRON II D		ca. 1,5 l

machinecatalogic.com

10.30 Fehleranzeige E37

Fehler: Fehler im logischen Programmablauf.

Ursache: a) Systemprogramm- PROM defekt.
b) Rechnerbaustein 80C31 defekt.
c) Grundplatine defekt.

Behebung: a) Systemprogramm- PROM auswechseln.
b) Rechnerbaustein 80C31 auswechseln.
c) Grundplatine auswechseln.

10.31 Fehleranzeige E38

Fehler: Falsches Systemprogramm in der LMB.

Ursache: Das Systemprogramm in der LMB paßt nicht zur Programmierung in den Daten- EPROM.

Behebung: Systemprogramm- PROM auswechseln.

10.32 Fehleranzeige E41

Fehler: Fehler im internen Schreib- Lese- Speicher (RAM) des Rechnerbausteins 80C31

Behebung: - Rechnerbaustein 80C31 auswechseln.
- LMB- Grundbaugruppe austauschen.

10.33 Fehleranzeige E42

Fehler: Fehler im externen Schreib- Lese- Speicher (RAM)

Behebung: a.) Schreib- Lese- Speicher (CMOS- RAM) auswechseln.
b.) LMB- Grundbaugruppe austauschen.

10.34 Fehleranzeige E43

Fehler: Fehler im externen Schreib- Lese- Speicher (RAM) der Grundbaugruppe während der Online- Programmierung.

Ursache: 1. Bei der Online- Programmierung wurden Fehler beim Beschreiben des externen Arbeits- RAM festgestellt.
2. Plausibilitätsprüfung:
- Mehr als 24 Unterbetriebsarten,
- Anzahl Traglastpunkte pro Längenschritt > 30.

Behebung: 1. Externes Arbeits- RAM auswechseln.
LMB- Grundbaugruppe austauschen.

2. Programmierung Überprüfen bez. Anzahl Unterbetriebsarten und Traglastpunkten.

Full Version Available

Tadano ATF 50-3 All Terrain Crane Operator Manual

Tadano ATF 50-3 all terrain crane operator manual, covering controls, crane operation, setup, daily checks and care. Instant PDF download.

VIEW THE FULL MANUAL

<https://machinecatalogic.com/tadano-atf-50-3-all-terrain-crane-operator-manual/>

File Pages: 358 · File Count: 2 · File Language: German